



öffentlich  nicht öffentlich

Düsseldorf, 02.08.2023

An  
Ratsherrn Andreas-Paul Stieber  
Vorsitzender des Ausschusses  
für Gesundheit und Soziales

**Anfrage der SPD/Volt-Ratsfraktion  
zur Sitzung des Sozialausschusses am 22.08.23**

**Betrifft:**

Aktueller Sachstand der Pflegeeinrichtung „Gerresheimer Wald“,

Sehr geehrter Herr Stieber,

Durch die Schließung der Einrichtung „Gerresheimer Wald“ im ehemaligen Heinrich-Zschokke-Haus Anfang dieses Jahres sind über 60 weitere und dringend benötigte vollstationäre Pflegeplätze in Düsseldorf weggebrochen. Nach langjährigem Betrieb durch den Heinrich-Zschokke-Verein musste der privatwirtschaftliche Betreiber Convivo nach nicht einmal zwei Jahren aufgrund einer Insolvenz seine Einrichtungen deutschlandweit, und damit auch den „Gerresheimer Wald“, schließen.

Vor dem Hintergrund der über 1.000 fehlenden vollstationären Pflegeplätze in Düsseldorf ist die Situation einer zu renovierenden aber funktionsfähigen Pflegeeinrichtung im bereits vernachlässigten Gerresheimer Süden unverantwortlich und muss dringend gelöst werden. Neben der reinen Kapazität sind auch der langfristig zuverlässige Betrieb der Einrichtung, die Sicherung der Arbeitsplätze sowie das Potential zur Erweiterung auf bis zu 80 Plätze wichtige Faktoren für den Bereich der stationären Pflege in Düsseldorf.

Vor diesem gesundheitspolitisch relevanten Hintergrund, bitte ich Sie, folgende Anfrage beantworten zu lassen:

- 1. Wie ist der aktuelle Sachstand der Verwaltung zur Situation der Pflegeeinrichtung „Gerresheimer Wald“, insbesondere zum Potential der Einrichtung für den weiteren Betrieb als vollstationäre Einrichtung?**
- 2. Welche aktuellen und zukünftigen Planungen bzw. Perspektiven existieren in der Verwaltung oder sind ihr bekannt (bis zum Zeitpunkt der Beantwortung) gerade auch unter Berücksichtigung, dass es sich um ein städtisches Grundstück mit Erbbaurecht handelt?**

**3. Wie schätzt die Verwaltung die Option ein, eine bereits existierende, wenn auch renovierungsbedürftige, Pflegeeinrichtung durch einen zuverlässigen und solventen Betreiber wie zum Beispiel der Landeshauptstadt Düsseldorf wieder erfolgreich in Betrieb zu nehmen?**

Vielen Dank im Voraus für die Beantwortung der Fragen.

Mit freundlichen Grüßen

Jan M. Romich